



Das Blättern im Sekundentakt

Klingt es für Sie vielleicht merkwürdig oder lustig ein ganzes Buch durchzublättern? In meinen Seminaren wird das systematische und rhythmische Durchblättern eines Buches im Vorfeld sehr unterschiedlich bewertet. Die einen sagen „interessante Idee“, andere fragen sich, ob das Blättern tatsächlich sinnvoll und effektiv ist.

Nachdem im Seminar das Blättern mit einem Buch praktisch geübt wird, herrscht die eindeutige Meinung, dass diese Technik sehr nützlich ist. Die Teilnehmer sind überrascht, wie viele Informationen sich bereits in der Zeit von etwa zwei Minuten ergeben. Hier einige der Vorteile:

1. Sie haben ein besseres Gefühl für die Strukturierung des Buches (Grafiken, Textfluss, Zusammenfassungen der Kapitel etc.)
2. Sie spüren, wie groß die jeweiligen Anteile im Buch sind (z.B. Theorie und Praxis)
3. Viele Kernaussagen bzw. Schlüsselwörter werden durch Überschriften oder Textinhalte bereits wahrgenommen
4. Sie merken, ob Ihnen der Schreibstil des Autors gefällt oder nicht
5. Negative Emotionen, insbesondere bei dicken Fachbüchern, werden neutraler und eher in Interesse umgewandelt
6. Sie spüren, ob die Lesbarkeit von Schrift und Schriftgröße eher angenehm oder unangenehm ist

Wichtig: Die optimale Technik zu blättern

Machen Sie sich das Buch zunächst gefügig. Insbesondere bei neuen Büchern werfen die Seiten beim Aufschlagen Wellen. In dieser Form können sie kaum Blättern und später auch nicht lesen. Wenn es nicht gerade ein wertvolles Sammelobjekt ist, sollten Sie das Buch beherzt aufschlagen und im Bereich der Buchfalz beweglich machen.

Die Technik funktioniert für Rechts- oder Linkshänder gleich. Optimal ist es, wenn das Buch auf einem Tisch liegt und von der linken Hand festgehalten wird. Die rechte Hand streift diagonal von rechts oben nach links unten und wieder zurück von links unten nach rechts oben. Dann blättern Sie um und fangen wieder von vorne an. Ihre Augen sind einfach nur auf die Buchmitte gerichtet, der Kopf bewegt sich nicht. Tatsächlich folgen Ihre Augen dem Finger reflexartig, darauf haben Sie keinen Einfluss. Das Prinzip "Auge folgt Finger" kann man auch schon bei Babys beobachten. Wichtig ist in einem klaren Rhythmus zu bleiben, also etwa im Sekundentakt zu blättern.

Übung – Jetzt dürfen Sie üben:

Nehmen Sie sich jetzt einige Minuten Zeit und blättern durch ein Buch. Denken Sie dabei nicht zu viel nach und lassen sich überraschen, was Ihre Augen in der kurzen Zeit alles wahrnehmen. Da es um Effizienz geht noch ein Hinweis. Beim Blättern ist es immer eine Gefahr an einer Stelle hängen zu bleiben. Versuchen Sie im Rhythmus zu bleiben und relativ durchgängig zu blättern.

Übrigens:

Wenn Sie Technik um einige Module ergänzen, gelingt es Ihnen, in 10 Minuten die Kernaussagen eines Buches zu erfassen.

- Ziel ist es, folgende Fragen zu beantworten: Ist das Buch für mich interessant?
- Wo im Buch sind die für mich wichtigen Inhalte?
- Was ist die Kernaussage des Buches?

Die Kombination aus Blättern, Schlüsselwörtern suchen, im Umfeld Lesen und Grafiken auswerten führt dazu, dass Sie schnell eine sehr deutliche Meinung zu dem Buch haben und auch wissen, wo die interessanten Inhalte sind.

IMPULS-Seminare Helgo Bretschneider

Selhofer Str. 6a

53604 Bad Honnef

Email: Helgo.Bretschneider@impuls-seminare.de

Internetadresse: www.impuls-seminare.de

Tel.: 02224 / 98 67 98

Fax: 02224 / 98 68 06

Mobil : 0163 / 31 12 000